

Einfach & effizient: Smart Parking bei der Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Von fester Stellplatzvergabe zur optimierten Auslastung der Parkflächen

Die Ausgangslage: Knappe Ressource "Parkplatz"



ca. 350
Stellplätze

2
Parkflächen



ca. 3000
Mitarbeitende



Parkplätze werden im First-Come-First-Served-Prinzip vergeben. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Stellplätzen herrscht großer Parkdruck unter den Mitarbeiter:innen. Durch den Einsatz eines Smart-Parking-Systems konnten die daraus resultierenden Probleme einfach und effizient gelöst werden:

Die Lösung: Einsatz eines Smart-Parking-Systems

Ohne Smart Parking:



Feste Stellplatzvergabe mit fixer Monatsmiete für ausgewählte Mitarbeiter:innen



Keine Planungssicherheit



Komplexer Park- und Zahlungsprozess



Mit Smart Parking:



Parkplatzangebot für alle Mitarbeiter:innen mit Pay-per-use-Modell



Parkplatzgarantie nach Buchung



Vereinfachter Park- und Zahlungsprozess, für jeden nachvollziehbar

Das ParkHere-System



Die App

Parkplatzreservierung per Klick. Einfach und sicher.



Das Dashboard

Informationen in Echtzeit. Effiziente Steuerung des Systems.

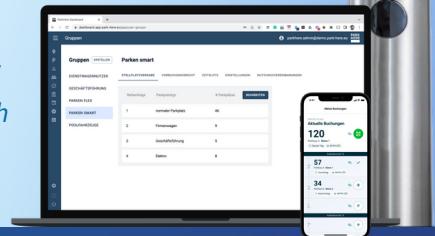


Das Terminal

Automatische Öffnung der Schranke nach Kennzeichenerkennung durch Kamera und DSGVO-konformem Datenabgleich mit Terminal.

Das System von ParkHere ist einfach per App bedienbar. Ich kann mit nur einem Klick einen Parkplatz reservieren und mich darauf verlassen.

Wir waren auf der Suche nach einem Anbieter, der auch TWINT als Zahlungsdienstleister abbilden kann. ParkHere hat diese Integration für uns möglich gemacht und arbeitet seitdem kontinuierlich daran, die Integration zu optimieren, um die User Journey noch besser zu gestalten.



Simon Oppikofer
Projektleiter bei Zürich

Einfach & effizient: Smart Parking trifft auf Smart Payment

Auslastungsoptimierung Ihrer Parkflächen mit Smart Payment: So geht's!

Fallbeispiel Zürich: knappe Ressource "Parkplatz"



Um die Auslastung der Parkflächen zu optimieren, hat Zürich ein variables Preismodell eingeführt. Mitarbeitende zahlen für ihre Parkvorgänge beispielsweise an Tagen mit hoher Nachfrage mehr und an Tagen mit geringerer Nachfrage weniger. So werden Mitarbeitende dazu angeregt, wenn möglich eher an Tagen mit geringerer Nachfrage mit dem Auto anzureisen.

Welche Zahlungsmodelle kann ParkHere abbilden?

Mögliche Zahlungsmodelle:



Pay-per-Use:

Zahlung je nach Nutzung

Pay-per-Use mit monatl. Preisdeckelung:

Kostenloses Parken nach Erreichen des Maximalbetrags

Monatliche Fixkosten:

Pauschale für unbegrenztes Parken

Flexible Preisgestaltung für:



Unterschiedliche Nutzergruppen

z.B. kostenlos für Gruppe 1, bepreist für Gruppe 2

Unterschiedliche Tage oder Tageszeiten

z.B. montags günstiger als mittwochs

Unterschiedliche Stellflächen

z.B. erste Parkhaus-Etage teurer als zweite

Zahlungsabwicklung: digital und automatisch

Nutzer:innen können bequem per Kreditkarte oder über den Zahlungsdienstleister TWINT bezahlen. Über das Admin-Dashboard können Bepreisungen gesteuert und alle Zahlungsvorgänge eingesehen werden.



Kreditkarte

Einmalige Hinterlegung in der App, automatische Abbuchung



TWINT

Einmalige Verknüpfung mit der App, automatische Abbuchung

“Wir waren auf der Suche nach einem Anbieter, der auch TWINT als Zahlungsdienstleister abbilden kann.

ParkHere hat diese Integration für uns möglich gemacht und arbeitet seitdem kontinuierlich daran, die Integration zu optimieren, um die User Journey noch besser zu gestalten.”

Simon Oppikofer
Projektleiter bei Zürich

